

# energie | wasser-praxis

## Versorgung | Sicherheit

Bezugsprivilegien in einer  
Gasmangellage

## Wasser | Versorgung

Gewinnung von Uferfiltrat  
am Niederrhein

## Roadmap | Gas

Transformationspfade für die  
deutsche Gasinfrastruktur

73. Jahrgang | September 2022 | ISSN 1436-6134

# Ein Schiff wird kommen...





Quelle: DVGW

## Das DVGW-TSM: Auch für Industrieunternehmen!

Sicherheit hat oberste Priorität – das gilt auch für die Aufbau- und Ablauforganisation industrieller Gasanlagen inklusive nachgeschalteter Anwendungen. Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) legt in diesem Zusammenhang die Rahmenbedingungen für die öffentliche Versorgung mit Gas und auch für die betriebliche Gasversorgung auf Werksgeländen fest. Zur Erfüllung der Forderungen nach einem sicheren Betrieb sowie für die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und Forderungen wird hierbei explizit auf das DVGW-Regelwerk und somit auch auf das DVGW-TSM verwiesen. Industriegas bezeich-

net alle im Zuge des Betriebs von Gasanlagen und Gasanwendungen auf Werksgeländen industriell erzeugte oder eingesetzte Gase.

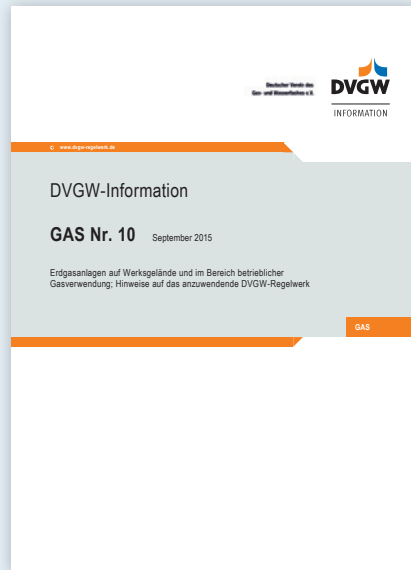
Die TSM-Überprüfung „Industriegas“ gemäß dem DVGW-Arbeitsblatt G 1010 bezieht sich auf die Untersuchung der Aufbau- und Ablauforganisation eines Industrieunternehmens, um Schwachstellen aufzudecken und damit die Gefahr des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens zu minimieren. Im Rahmen der Selbsteinschätzung werden dabei zunächst die Fragen der TSM-Leitfäden intern bearbeitet und mit

fachlichen Bemerkungen ergänzt. Nach dem Abschluss der TSM-Überprüfung werden die Ergebnisse dann erläutert und die erkannten Handlungsbedarfe definiert. Die TSM-Überprüfung bietet hierbei folgende Vorteile:

- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben,
- Nachweis klarer Verantwortlichkeiten,
- Optimierung der internen Betriebsabläufe,
- transparente Aufbau- und Ablauforganisation,
- Dokumentation der Betriebssicherheit und
- Rechtssicherheit in Haftungsfragen.

Zur Verdeutlichung für alle Industriekunden, dass für die auf Werksgeländen befindlichen Gasanlagen einschließlich der letzten Absperrrichtung vor der Gasanwendung die Vorschriften und Anforderungen des Energiewirtschaftsrechts gelten, wird auf das technische Regelwerk des DVGW sowie auf § 49 Abs. 2 EnWG hingewiesen. Für Wasserstoffanwendungen seien an dieser Stelle auch das umfangreiche DVGW-Regelwerk sowie die Vielzahl zukunftsweisender Aktivitäten des DVGW genannt.

Weitere Hinweise hinsichtlich Gasanlagen auf Werksgeländen und im Bereich betrieblicher Gasverwendung relevanten und einzuhaltenden Regelwerke des DVGW finden Sie in der speziell



Quelle: DVGW

für die betriebliche Gasanwendung veröffentlichten DVGW-Information GAS

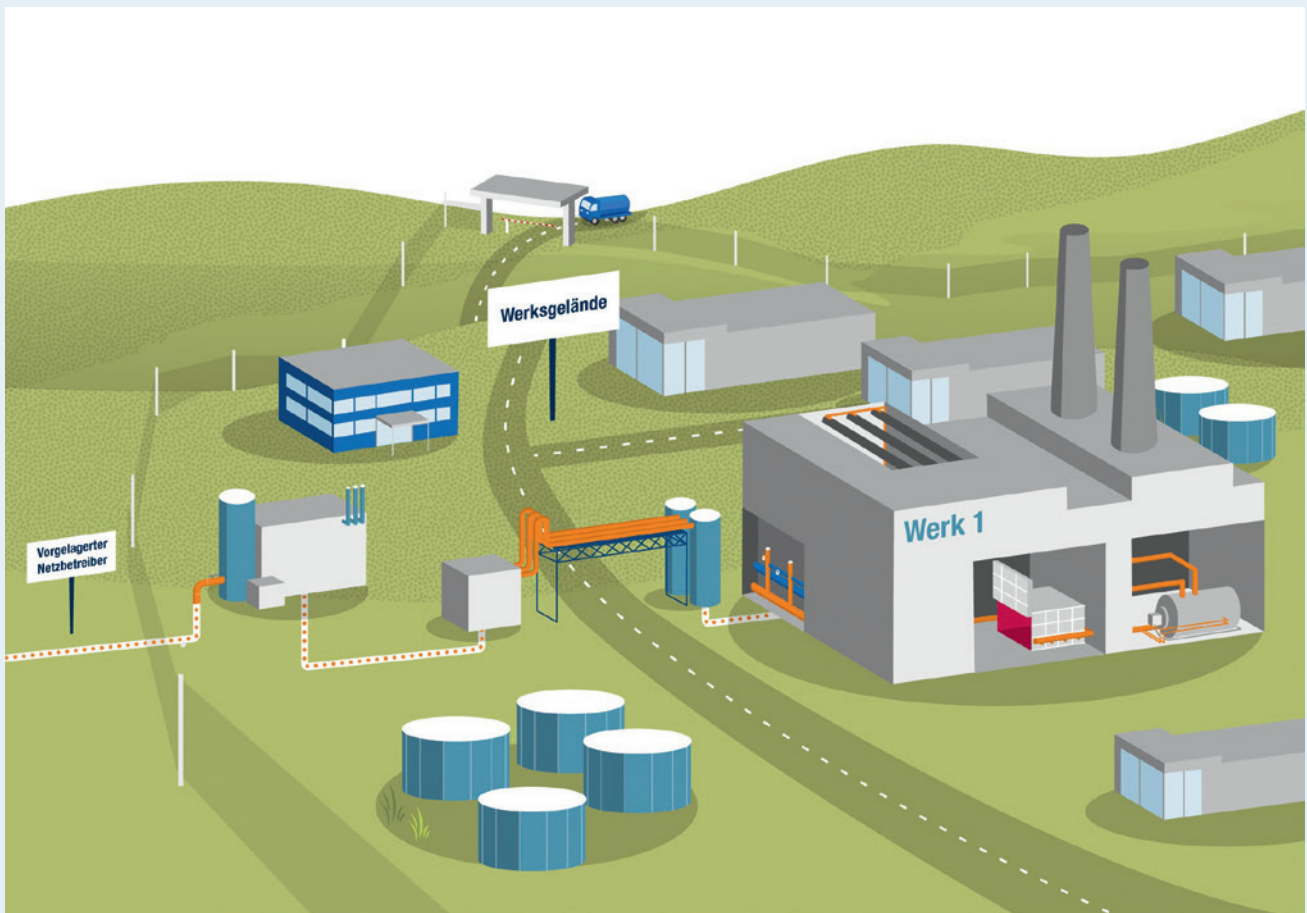
Nr. 10 (derzeit in Überarbeitung). Auch die Info-Broschüre „Erdgas in der betrieblichen Gasversorgung und -anwendung“ des DVGW gibt kurz und kompakt nützliche Infos zum Industriegas.

**+** **INFORMATIONEN-PLUS**

Detaillierte und aktuelle Informationen zu den Themen Gas, Industriegas und Wasserstoff erhalten Sie auf der Homepage des DVGW unter [www.dvgw.de](http://www.dvgw.de). Weitergehende Informationen im Besonderen rund um das TSM des DVGW finden sich auf der Homepage [www.technisches-sicherheitsmanagement.de](http://www.technisches-sicherheitsmanagement.de).

**➔ Holger Stegger**

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



Quelle: DVGW



In dem ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION

# TSM-Überreichungen

## Stadtwerke Bernburg GmbH

Die Stadtwerke Bernburg GmbH haben sich erstmalig der TSM-Prüfung in den beiden Sparten Gas und Strom gestellt und diese kürzlich erfolgreich bestanden. Das Unternehmen erfüllt die TSM-Anforderungen vollumfänglich und verfügt dementsprechend über eine Ablauforganisation, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

„Es ist ein wichtiges Signal für uns, dass auch andere uns den sicheren Betrieb bestätigen“, sagte Stadtwerke-Geschäftsführerin Ulrike Matthis im Rahmen der TSM-Urkundenübergabe durch den Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland, Dr. Florian G. Reißmann. Dieser beglückwünschte das Unternehmen zur bestandenen TSM-Überprüfung und unterstrich, dass innerhalb der Branche das praxisorientierte TSM ein bewährter Qualitätsnachweis sei, der auch bei den Energieaufsichten hohes Ansehen genießt.

Eine bestandene TSM-Überprüfung ist immer auch eine Teamleistung. Mit der Übergabe der TSM-Urkunde findet des-



Quelle: Stadtwerke Bernburg GmbH

Dr. Florian G. Reißmann (links) übergibt die TSM-Urkunden an Bernburgs Stadtwerke-Geschäftsführerin Ulrike Matthis (Mitte) und Stadtwerke-Netzleiter Sven Köbbel (rechts)

halb vor allem auch die erfolgreiche Arbeit der Führungskräfte und Mitarbeitenden der Stadtwerke Bernburg GmbH die gebührende Anerkennung.

Der Geschäftsführung ist es wichtig, dass die Kundinnen und Kunden darauf vertrauen können, dass in solch sensiblen Sparten wie Strom und Gas exakt

nach den strengen Sicherheitsvorschriften gearbeitet wird. Die Stadtwerke Bernburg GmbH gehören in Sachsen-Anhalt zu den insgesamt 18 Gasunternehmen, die eine TSM-Überprüfung erfolgreich absolviert haben.

➔ **Peter von Fircks**  
DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

## Osterholzer Stadtwerke

„Die sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung hat für uns den allerhöchsten Stellenwert“, erklärt Dr. Bernd Hillers, Leiter des Netzbetriebs bei den Osterholzer Stadtwerken. „Wir tun alles, um eine exzellente Leistung für unsere Kundinnen und Kunden zu erzielen. Sicherheit und Hygiene stehen an oberster Stelle. Dafür investieren wir in unsere Netze jährlich mehrere Millionen Euro.“ Eine Bestätigung für die umfassenden Bemühungen der Osterholzer Stadtwerke und der qualifizierten, engagierten Mitarbeitenden sind nun die beiden TSM-Urkunden für die Sparten Erdgas und Trinkwasser, die die Stadtwerke nach einer intensi-



Quelle: Osterholzer Stadtwerke

Die Osterholzer Stadtwerke sind sicher aufgestellt: Dr. Torsten Birkholz (links) übergibt die TSM-Urkunde an (v. l.) Manuel Paries und Dr. Bernd Hillers.

ven Überprüfung durch die unabhängigen TSM-Experten in diesem Frühjahr kürzlich erhalten haben.

Auf dem Prüfstand stand u. a. die gesamte Organisation des Unternehmens (wie Betriebsanweisungen, Wartungs- und Instandhaltungspläne, Schulungen, Entstörungsorganisation, Notfallpläne sowie die Fachkompetenz der Mitarbeitenden). Mit der Urkunde bestätigt der DVGW dem Versorgungsunternehmen eine sichere, wirtschaftliche, nachhaltige und umweltfreundliche Gas- und Wasserversorgung.

Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord aus

Hamburg, überreichte die TSM-Urkunde an Manuel Paries, den Leiter der Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung des regionalen Versorgers. Birkholz hob hervor, dass die Osterholzer Stadtwerke im Bereich des Technischen Sicherheitsmanagements gut aufgestellt sind. „Für die Sicherheit der Kundinnen und Kunden ist es gut, dass die Stadtwerker aus der Region kommen, sich hier auskennen und schnell vor Ort sind.“ Außerdem lobte Dr. Birkholz das Engagement für die Ausbildung des Nachwuchses. „Durch die Entwicklung der Branche ändern sich die Berufsbilder und die Stadtwerke sind hier durch Partnerschaften bei der Ausbildung gut aufgestellt.“

Als neue technische Führungskraft betont Manuel Paries anlässlich der Urkundeübergabe den hohen Nutzen der TSM-Überprüfung, denn während des Verfahrens erhalten die Verantwortlichen in kürzester Zeit intensive Einblicke in die Bereiche wie auch zusätzliche Ansätze für weitere Verbesserungen. „Mir hat die Überprüfung sehr geholfen, um hier bei den Osterholzer Stadtwerken schnell reinzukommen. Jeder, der in den Beruf startet, sollte das Technische Sicherheitsmanagement im Unternehmen kennenlernen. Hier werden Stärken und Schwächen sofort aufgedeckt“, so Paries.

➔ **Jürgen Möller**  
Osterholzer Stadtwerke

## Stadtwerke Kelheim GmbH & Co. KG

Die Stadtwerke Kelheim haben nach erfolgreicher Prüfung durch die unabhängigen Verbände DVGW und VDE erneut die Bestätigung für das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) in den Bereichen Strom, Erdgas und Trinkwasser erhalten. Zuvor waren drei Tage lang die unternehmensinternen Prozesse und Abläufe durch vier TSM-Experten durchleuchtet worden.

Die Aufgaben sowie Anforderungen an Qualifikation, Organisation, technische Ausstattung und den Umgang mit Vertragspartnern der technischen Bereiche sind in den DVGW-Arbeitsblättern G 1000 und W 1000 sowie in der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4001 als anerkannte Regeln der Technik veröffentlicht. Sie bilden zudem die Grundlage einer TSM-Überprüfung und fungieren als Basis zur Gewährleistung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation in Unternehmen.

Unternehmensinterne Prozesse haben die Stadtwerke Kelheim in einem Betriebs- und Organisationshandbuch zusammengefasst. Hier sind wesentliche Abläufe festgelegt, um einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten. So halten die Stadtwerke beispielsweise einen Notfallplan vor, welcher das Vorgehen



Quelle: C. Hoizer

**Robert Scherer (2. v. l.) überreicht die TSM-Urkunde an das Team der Stadtwerke Kelheim rund um (v. l.) Felix Ipfelkofer, Johann Sperandio, Robert Wallasch und Geschäftsführerin Sabine Melbig**

bei Hochwasser oder einem großflächigen Stromausfall regelt – das spart im Fall des Falles kostbare Zeit.

Überreicht wurde die TSM-Urkunde durch Robert Scherer, den Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern. Die Bestätigung ist für die nächsten sechs Jahre gültig, bevor sie erneuert wird. Nach drei Jahren erfolgt jedoch bereits eine Zwischenprüfung.

Für die Sparte Wärme haben die Stadtwerke 2017 erstmalig eine TSM-Überprüfung nach dem AGFW-Arbeitsblatt FW 1000 absolviert. Die anstehende Prüfung durch den Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. (AGFW) ist für November 2022 geplant.

➔ **Pressinformation der Stadtwerke Kelheim GmbH & Co. KG**



Quelle: inetz GmbH

TSM als Teamleistung - Übergabe der TSM-Urkunden an die beteiligten Unternehmensvertreterinnen und -vertreter

## inetz GmbH

Bereits im Februar 2022 hat sich die inetz GmbH aus Chemnitz der Herausforderung der TSM-Wiederholungsprüfung gestellt. Das Unternehmen kann als örtlicher Netzbetreiber in den Sparten Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser fundierte Erfahrungen im TSM nachweisen und die letzte TSM-Überprüfung wurde im Jahr 2016 erfolgreich bestanden. Auch die TSM-Wiederholungsprüfung zeigte nun, dass die inetz GmbH alle Anforderungen an Qualifikation und Organisation gemäß den Regelwerken G 1000, W 1000 und VDE 1000-10 zuverlässig erfüllt.

Die inetz GmbH ist Betriebsführer der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft GmbH, der Stadtwerke Aue-Bad Schlema GmbH, der Stadtwerke Erdgas Plauen GmbH und

der Freiburger Erdgas GmbH. Für diese betriebsgeführten Unternehmen gilt die aktuelle TSM-Bestätigung der inetz GmbH in ihrer Funktion als Betriebsführer ebenfalls.

Die erfolgreiche TSM-Wiederholungsprüfung war eine Leistung des gesamten Teams. Um diese zu würdigen, erfolgte die TSM-Urkundenübergabe im Rahmen einer kleinen Betriebsfeier am Firmensitz der inetz GmbH in Chemnitz, zu der alle beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen waren, ebenso wie die Prüfer und die Repräsentanten der beteiligten Fachverbände.

➔ **Peter von Fircks**

DVGW-Landesgruppe Mitteldeutschland

## Gemeindewerke Heusweiler GmbH

Die Gemeindewerke Heusweiler GmbH (GWH) ist von den unabhängigen TSM-Experten des DVGW erneut erfolgreich nach den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 1000 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Trinkwasserversorgern“ geprüft worden. Die erste Überprüfung war bereits im Jahr 2011 erfolgt, die erneute Überprüfung dann im Februar 2017.

Zuvor hatten sich der technische Leiter der GWH, Dirk Altpeter, und GWH-Geschäftsführer Torsten Schramm Ende März 2022 mit Erfolg den Fragen der beiden TSM-Experten Stefan Neuschwander und Mario Naumann hinsichtlich der Organisation des Betriebes, der technischen Betriebsprozesse sowie der Dokumentation von technischen Abläufen und Arbeitsverfahren gestellt. Diese Mühe wurde am 23. Mai 2022 belohnt: Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Thomas Redelberger, die beiden GWH-Geschäftsführer Torsten Schramm und Stefan Mohr sowie Dirk Altpeter konnten die TSM-Urkunde aus den Händen von Stefan Neuschwander, der neben seiner Funktion als TSM-Experte auch Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Saarland ist, entgegennehmen.

➔ **Melanie Scheid**

Gemeindewerke Heusweiler GmbH



Quelle: Gemeindewerke Heusweiler GmbH

v. l.: Mario Naumann, Stefan Neuschwander, Stefan Mohr, Dirk Altpeter, Bürgermeister Thomas Redelberger und Torsten Schramm bei der Übergabe der TSM-Urkunde

## Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Die Stadtwerke Karlsruhe sind zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Stadtwerke Karlsruhe Netzservice für ihr bereits seit vielen Jahren in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme gut funktionierendes Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) ausgezeichnet worden. Bereits Ende 2021 stand eine erneute Überprüfung durch die Experten der jeweils zuständigen Verbände an – nun wurden die Urkunden zur erfolgreichen Prüfung überreicht.

Sowohl die Stadtwerke Karlsruhe als auch ihre Netzservice-Gesellschaft konnten im Rahmen der TSM-Prüfung wieder überzeugend nachweisen, dass ihre Arbeiten die hohen Anforderungen erfüllen, die an Unternehmen der Ener-

gie- und Trinkwasserversorgung gestellt werden. Von dem leistungsfähigen Technischen Sicherheitsmanagement der Stadtwerke Karlsruhe profitieren auch die Gemeinden Bietigheim, Ötigheim, Elchesheim-Illingen und Walzbachtal: Für sie übernehmen die Stadtwerke die technische Betriebsführung der Netze und der Anlagen zur Trinkwasserversorgung. Gründe für die Zusammenarbeit sind die Nutzung von Synergien, die lückenlose Umsetzung der Anforderungen aus der Trinkwasserverordnung sowie die bei den Stadtwerken und ihrem Netzservice vorhandene Kompetenz in betrieblichen und planerischen Fragen. Auch diese Dienstleistung der Stadtwerke für die genannten Gemeinden ist in der TSM-Prüfung integriert.

Insbesondere in Unternehmen, die sich mit der Versorgung von Strom, Gas, Wasser und Fernwärme beschäftigen, hat Sicherheit eine herausragende Bedeutung. Die praxisorientierte Überprüfung der Einhaltung der Sicherheitsstandards nach detaillierten Leitfäden wird von den zuständigen Verbänden angeboten und ist auch von Seiten der Aufsichtsbehörden anerkannt. Sie dient zur Sicherstellung einer effektiven Organisation und Betriebsführung unter Einhaltung aller rechtlichen, behördlichen und branchenspezifischen Normen und Vorgaben, wodurch dem Risiko von Schäden und einem möglichen Organisationsverschulden vorgebeugt werden kann.

➔ **Anke Hoffmann**

Stadtwerke Karlsruhe GmbH



Quelle: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Die Stadtwerke Karlsruhe und ihre Netzservice-Gesellschaft, hier vertreten durch die jeweiligen Geschäftsführer Dr. Olaf Heil (links) und Stephan Bornhöft (rechts), erhalten ihre TSM-Urkunden von Thomas Anders (Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, 2. v. l.) Dr. Kevin Rick (Leiter des VDE Südwest, Mitte) sowie von Dr. Heiko Huther (Geschäftsführer der AGFW Projekt GmbH, 2. v. r.).